Hundert

Originale u. Auszüge

für

Zitherbücher etc.

von

C. J. Huber.

1.

Ich bring dir kleine Gabe hier,
Und hab dich herzlich lieb,
Auch wünsch ich noch viel Gutes dir
Und, daß es dauernd blieb.

2.

Freudig fließ Ihr Leben hin
Unter Lust und Scherzen
Es gewinn Ihr froher Sinn
Ihnen tausend Herzen.

3.

Kummerlos und sorgenfrey
Sey Ihr ganzes Leben,
Und des Glückes Lautrafey
Möge Dir umgeben.

4.

Der Dir so sanft und gut und mild,
So schmück Dir stets das Freude Bild

5.

Gern wollt ich Ihnen mehr noch schenken
Wenn Sie daran Behagen fänden

6.

Es schmück' Dir Zufriedenheit, Frohsinn und Glück
Und überall finde nur Freude Ihr Blick.

7.

Andere können sich schon quälen
Wenn nur Dir Dukaten zählen.

8.

Denk' stets, das Glück ist wandelbar,
Kommt's heuer nicht, kommt's nächstes Jahr.

9.

Immer von Bildern der Freude umgeben
Führe Dir Ihr Gemüth heiter durchs Leben.

10.

Laß Sorgen Sorgen seyn,
Küß', scherze, und trink Wein.

11

Was nur das Leben Schönes beut
Sey Alles herzlich dir geweiht.

12.

Geschmückt ~~mit~~ stets mit Zufriedenheit
Blüh Freude deine Lebenszeit.

13.

Stets schmücke deine Brust
Der Freude Götterlust.

14.

Alles auf Erden wird blühen und vergehen,
Doch unsere Freundschaft soll dauernd bestehen.

15

Alles auf Erden mag blühen und vergehen,
Dauernd wird doch unsere Liebe bestehen.

16

Es lächle dir das günstigste Geschick
Bring täglich neue Freude, neues Glück.

17.

Gern will ich mein Schärflein spenden,
Kommt es doch zu schönen Händen.

18.

Stets bedacht dich zu erfreuen,
Wünsch' ich nur: Gedenke mein.

19.

Du mögst zufrieden dein Leben genießen,
Und stets neue Blüthen der Freude dir sprießen.

20.

Was jahrelang mühsames Grübeln erfaßt
In einem Augenblick oftmals verpaßt.

21.

Gern bleibe ich zurück,
Schmückt mich nur Ihr holder Blick.

22.

Ach dürft ich meine Sehnsucht nur
Dir hauchen in die holde Brust,
Verschwunden wär des Grames Spur
Ich schwämm in Götterlust.

23.

Wenn auch der Tag verglüht, soll doch beym Scheiden
Dich selbst umgeben noch ein Meer von Freuden.

24.

Ich bin entflammt in Liebesgluth,
O wär mir auch Ihr Herzchen gut.

25.

Gern biet ich Alles Dir
Als Huldigung,
Nur Eines wünsch ich mir:
Erinnerung.

26.

Des Lebens höchstes Gut im Ueberfluß
Sey stets für Dich bereitet zum Genuß.

27.

Es wird kein Wunsch in mir mehr walten,
Kann Ihre Freundschaft ich erhalten.

28.

Das Liebchen im Arm und den Becher voll Wein,
Das würde das glücklichste Leben mir seyn.

29.

Froh und zufrieden würde ich seyn
Darf ich mich stets Ihrem Dienste nur weihn.

30.

Ihr Leben soll voll Freude blühn
Dann wird belohnt auch mein Mühn.

31.

Man findet öfters unter Schmerzen
Erst den rechten Weg zum Herzen.

32.

Wenn mich der Freude Band umschlingt,
Wünsch ich, daß es zu Ihnen dringt.

33.

Ich wünsche Dir Freude, ich wünsche Dir Glück,
Es fällt ja auf mich dann auch etwas zurück.

34.

Pflück Blüthen von der Lebensflur,
Doch, gedenke meiner nur.

35.

Deine Lebensstunden mögen
Alle alle freudig fliehen,
Und es soll des Himmels Segen
Die Zufriedenheit verleihen.

36.

Es werd Ihr Lebensweg zum Blumengarten
Wo immer neue Freuden Ihrer warten

37.

Ihr Glück mög sich erhöhen,
Dann wird es wohl mir gehen.

38.

Fröhlich und von Sorgen rein
Mög Ihr ganzes Leben seyn.

39.

Ich wünsch Ihnen jederzeit
Nur allein Zufriedenheit.

40.

Warum thust du heut so spröde,
Bist doch sonst nicht allzu blöde.

41.

Geben Sie sich keine Müh,
Denn ich lieb fürwahr Sie nie.

42.

Selbst das Lebens größte Plagen
Würd ich gern für Sie ertragen.

43.

In dem Gold der Morgensonne
Glänze Frohsinn dir und Wonne.

44.

Des Lebens Höchstes ist die Liebe,
Drum folge diesem schönen Triebe.

45

Grüß Dir Gott, mon cher ami,
Stets lieb ich vom Herzen Dir.

46.

Oh! restez encore un peu,
Von Ihnen scheiden thut mir weh.

47.

Willst Du zufrieden durchs Leben wallen,
Meide, ich rath Dirs, die Liebe vor Allen.

48.

Meine Süßigkeiten
Schmecken schönen Leuten.

49

Wandle stets mit reinem Sinn
Deine Lebensbahn dahin.

50.

Wenn nähert, die lieben Lieb und Treu,
Zu mir vereinen sich die zwey.

51.

In der Lieb und Freundschaft Armen
Möge sich dein Herz erwärmen.

52

Was du unternimmst, gedeihe,
Daß dein Herz sich immer freue.

53.

Wie eine blumenreiche Flur
In ihrem Feyerkleide glänzet,
So lächle dir stets die Natur,
Von Frohsinn und von Glück bekränzet.

54.

Bey Frohsinn und Scherzen,
Bey Küssen und Herzen,
Entfliehe dein Leben
Der Freude ergeben.

55.

Wenn Dich das Glück in seine Arme schließt
Und Freude Dir auf Deinen Wegen sprießt,
Dann halt mit starkem Sinn die Tugend fest,
Daß sie im Glück Dich nie, und nie im Leid verläßt.

56

Es mögen Witz und Biederkeit
Und Tugend und Zufriedenheit
Beständig Ihren Wandel schmücken,
Und unaufhörlich Sie beglücken.

57

Es möge Sie das Glück umfangen,
Daß Sie hier Himmels Vorschmack sehn,
Und all Ihr Wünschen und Verlangen
Soll immer in Erfüllung gehn.

58

Das Glück in seinem vollesten Glanze
Geleite Dich auf deiner Bahn,
Es schließen sich dann noch dem Kranze
Zufriedenheit und Freude an.

59.
Jedes Herz soll für dich glühen
Und überall dir Freude blühen.

60.
Hast du nur stets frohen Sinn
Wird dir Freude immer blühn.

61.
Alles, was dich freuen kann,
Schmücke deine Lebensbahn.

62.
Fortuna theilt nur launenhaft die Gaben,
Drum mögen Dir zur Gönnerin sie haben.

63.
Meine Zeit ist zwar bemessen,
Doch, Dir will ich nie vergessen.

64.
Mein Herzensliebchen komm zu mir,
Ich schenke süße Küsse dir.

65.
Ich wünsche zu dem Feste heut,
Nur das, was stets Ihr Herz erfreut.

66.

Gern bring ich Ihnen Huldigungen dar,
Zu jeder Stund, an jedem Tag im Jahr.

67.

Dieß sind die schönsten Huldigungen,
Die Dir mit dem Frühroth [illegible].

68.

Glück schmücke immer Dich
Du aber liebe mich.

69.

Wer immer nur prahlt,
Der meistens schlecht zahlt.

70.

Alles ist vergänglich hier auf Erden,
Wird es Ihre Freundschaft auch noch werden?

71.

Alles ist vergänglich hier auf Erden
Wird es Ihre Liebe auch noch werden?

72.

Nur Geduld, nichts läßt sich zwingen,
Alles kann nicht schnell gelingen.

73.

Sie scheinen mir nicht gram zu seyn
Darum will ich diese Gabe weihn.

74.

Als letzthin ich bey Ihnen war
Ich in mein Tagebuch schrieb:
Ich bin fürwahr ein großer Narr,
Denn ich – ich hab Dir lieb.

75.

Groß ist die Macht der Schönheit und der Liebe
Ach wenn sie doch nur noch dauernd bliebe.

76.

Küsse mich,
Ich liebe Dich.

77

Nichts auf Erden soll Dich reuen,
Immer mögest Du Dich freuen.

78.

Es schmücke Ihre Wangen
Stets nur der Unschuld Bild,
Mein innigstes Verlangen
Ist dann auch ganz erfüllt.

79.

Alles was Dir freuen kann
Schmücke Ihre Lebensbahn.

80.

Gern verschenkte ich mein Herz
Aber es macht gar viel Schmerz.

81.

Gerne möcht ich Dir beläuschen,
Müßt ich nur nicht Herzen täuschen

82.

Wer so wie Du beliebt,
Dem man recht gerne liebt.

83

Nie will den Anstand ich verletzen
Darf sich mein Aug an Dir ergetzen

84.

Du bist immerdar beglückt
Weil ein froher Sinn dich schmückt.

85.

Ein kleines Wünschchen will ich Dir weihn
Nimm diese Gabe und denk öfter mein.

86.

Längst liebt ich Dir, doch leider mußt ich schweigen,
Weil sich kein günstiger Augenblick wollt zeigen.

87.

Die Liebe ist ein Zauberband
Die fesselt uns meist Herz und Hand.

88.

Eines ist es, was ich bitt',
Holde Schöne, nimm mich mit.

89.

Darf ich mein holdes Herz Dir fragen,
Ob über mich Dir einmahl Klagen.

90

Dir wünsch ich, was ich selbst möcht haben,
Das schönste Haus in Wien am Graben.

91.

Das Verweigern Ihrer Huld
Ist an meiner Krankheit Schuld.

92.

Laß der Welt nur ihren Lauf
Und gib meine Lieb nicht auf.

93.
Wenn Gewitterwolken kommen
Wird dein Zagen auch nichts frommen.

94.
Was die Gegenwart nicht beut
Hoffe von der künftigen Zeit.

95.
Reiche nur freundlich der Hoffnung die Hand,
Sie schlingt um dich dann ein rosiges Band.

96.
Ich wünsche Ihnen heitern Sinn,
Der brächte reichlichen Gewinn.

97.
Es mögen viel Freuden im Leben dir blühen
Und Kummer und Sorgen soll immer
dich fliehen.

98

Wo Sie sich nur hin bemühen
Mögen Ihnen Freude blühen.

99.

Alles was Sie kann erfreuen
Mög sich Ihnen stets erneuen.

100

Ein Blümchen weiß ich, zart und fein,
Aus süßer Freundschaftspflicht;
Kennst du wohl dieses Blümelein,
Es heißt: Vergißmeinnicht!

Ende

126.

Original u. Dessinen

für

Zuckerbäcker

etc. etc.

von

L. Jh. Zürber.

1.

Vor Ungewittern kann man sich wohl schirmen,
Doch leider nicht, wenn Leidenschaften stürmen.

2.

Wie wird mein Herz für Dich erkalten
Wird Gegenliebe ich erhalten.

3.

Nur der trifft überall die Freude an
Der stets sein Herz bezähmen kann.

4.

Ich sehe heut stets Ihre Stirne in Falten,
Sonst scheint es, als ob Sie sich schlecht unterhalten.

5.

Weil Du so herzlich, sanft und gut,
Zollt jedermann Dir auch Tribut.

6.

Es bringt die Nachricht oft mit Leiden
Doch nahe nach Kummer meistens Freuden

7.

Ohne Gram und Mißgeschick
Mag Ihr ganzes Leben,
Und Zufriedenheit und Glück
Mög' Dir stets umgeben.

8.

Zage nicht, wenn Stürme drohen
Meine Lieb' zeigt ihnen Hohn.

9.

Wandle stets mit frohem Sinn
Durch den Lebens-Garten,
Wo Du willst, sollen Blümchen blühn,
Freuden Deiner warten.

10

Auf des Lebens mannigfachen Wegen
Blühe Dir des Himmels reichster Segen

11.

Könnt' meines Herzens Wunsch gelingen
Stets wollt ich Freude Dir nur bringen

12.

Da Niemand gern allein will seyn
So möcht' auch ich ein Mädchen freyn

13.

Wer in der Liebe wechseln will
Verfehlt das allerschönste Ziel.

14.

Der Himmel gebe sein Gedeihen
Und mögen Sie stets mich erfreun.

15.

Sie sind so verstimmt, was mag Sie denn quälen
Gern möchte ich helfen, wenn Sie mir befehlen.

16.

Mein Kummer würde schnell verschwinden.
Könnt ich nur Trost bey Ihnen finden.

17.

Künftig sey Dir das Geschick
Ewig Zufriedenheit und Glück.

18.

Dir sey das schönste Loos beschieden,
Genügsamkeit und Herzensfrieden.

19.

Die Jugend schmücke immer deine Wangen
Und Lieb und Freundschaft mög dich stets umfangen.

20

Es schmücke dich auf deinen Lebenswegen
Das höchste Glück so wie des Himmels Segen.

21.

Des Lebens Süßigkeiten
Soll jeder Tag bereiten.

22.

Es möge dein Leben recht fröhlich entfliehen
Und immer nur Blumen der Freude dir blühen.

23.

Sitz ich mit Freunden bey'm wärmenden Punsch
Denk' ich, nur Dir fehlen noch meinem Wunsch

24.

Es schwimmt mein Herz in Hochentzücken
Wird mich ein Blick von Dir beglücken.

25.

Bleib immerdar so fromm und gut
Und sey vor Männern auf der Hut.

26.

Bleib immerdar so fromm und gut
Doch sey vor Mädchen auf der Hut.

27.

Bleib immer so, wie Du jetzt bist
Und hüthe Dich vor Falschheit, List.

28.

Sind mir Schätze nicht beschieden
Macht mich doch dein Herz zufrieden.

29.

Gern will ich Blümchen pflücken
Um dein Leben schön zu schmücken.

30.

Nur dir will ich mich vertrauen
Und mein Glück stets auf dich bauen.

31.

Glück und Freude mögen immer
Schmücken dich, mit ihrem Schimmer

32.

Wär ich ein Krösus reich, würd es mich freuen
Dann alle Schätze würd ich Ihnen weihn

33.

Dein Bild erscheint mir stets als goldner Stern
Und schmückt das Leben mir, selbst wenn du fern.

34.

Ein Kuß von deinem Rosenmund
Macht mir des Himmels Wonne kund.

35.

Erlaubst du mir ein Küßchen nur
Dann fühl ich erst der Freude Spur

36.

Wenn aus deinem Aug mir Wonne lacht
Dann wird heiter meines Lebens Nacht.

37.

Er möge fort und fort Ihr ganzes Leben,
Zufriedenheit, Glück, Wonne, Gott umgeben.

38.

Süß ist die Lieb zu jeder Zeit,
Weil sie das Menschen Herz erfreut.

39.

Ich nahe mit Ergebenheit,
Und spende diese Kleinigkeit.

40

Stets will ich gegen Sie den Spröden spielen
Doch nahe Sie mir, genieß ich meinen Willen.

41.

Daß längst ich Sie liebe, das wissen Sie schon
Und um Sie zu freuen, bring heut ich Bonbon.

42.

Liebevoll hüpfen auf rosigen Wegen
Scherzende Freuden Ihnen entgegen.

43.

Stets mögst du froh, zufrieden
Dich freuen inniglich
Das höchste Glück hienieden
Sey nur allein für dich.

44.

Zu Deinem Festlich sehen
Mög man der Freude Bild,
Und nie mehr wird vergehen
Was längst im Herz dir quillt.

45.

Es fliehe Dir die Zeit bey trauten Rosen,
Von Blumen schmücken Dich — die dornenlosen.

46.

Was längst ich gedacht, kleid in Worte ich ein
Ich wünschte künftig nur Ihr Günstling zu seyn.

47.

Pflücke die Freude
Wenn sie Dir blüht,
Denke das Gute
Ist bald verglüht.

48.

Alles Gute bring ich Dir
Deine Gunst gib mir dafür.

49.

Unter Scherz und Tändeleyen
Möge Dir die Zeit entfliehen.

50.
Die Zeit bringt Rosen, drum nur nicht verzagt
Nur der gewinnt viel, der Alles wagt.

51.
Tausend Küsse gab ich dir
Gib als Lohn nur hundert mir.

52.
Ich wünsche du mögst dies genießen
Denn folg' und lass dich nicht verdrießen

53.
Süßen Gaben gab ich dir
Schenk mir deine Gunst dafür.

54.
Von heißem Verlangen bin ich ganz durchglüht
Darum ruf ich o Holde, komm, nehme mich mit.

55
Ich bin als [illegible] sonst überall bekannt
Drum wünscht ich auch zu ruhen, einmahl in Ihrer Hand.

56
Weil Sie mit Herzen sich nur freun
So will ich denn ein Herzchen weihn.

57
Will etwa ein düsteres Wölkchen sich heben
So mögen Sie Lannersche Walzer umgeben.

58.
Tritt etwa ein Wölkchen des Unmuths hervor
So rauschen die Töne von Strauß an Ihr Ohr.

59.

Gesundheit, Glück, Zufriedenheit
Umgeben Dir zu jeder Zeit.

60.

Zufriedenheit und froher Sinn
Mög dich auch schmücken fernerhin.

61.

Wenn alte Herren beym Glase sitzen
Will Jugend sich beym Tanz erhitzen

62.

Sie sind so voll Wonne am heutigen Ball
O schenken Sie ein Ründchen mir aus meiner Zahl

63.

Dürft ich mit Ihnen durchs Leben gehn
~~Wollt ich die ganze Welt~~ Würden voll Wonne Sie mich immer sehn.

64.

Amors Pfeil wird Dir nicht strenge treffen
Da Dir gar so viele Herzen offen.

65.

Amors Pfeil fiel tief und schwer
Auf mein armes Herzchen her.

66.

Des Schicksals Gunst sey dir hienieden
Jetzt und zu aller Zeit beschieden.

67.

Gern will ich Ihren Kummer tragen
Wenn Sie ein zärtlich Wort mir sagen

68.

Die Zahl Ihrer Diener will ich vermehren
Wenn Sie mich mit Liebesaufträgen beehren.

69.

Sie sind so schüchtern und verschämt,
Was ist es, das Ihr Herzchen grämt?

70.

Keinen Schatz bedürfen Sie
Andre zu beglücken
Denn des Lebens Harmonie
Spricht aus Ihren Blicken

71.

Wer dem Glück zu viel vertraut
Hat ein Luftschloß sich erbaut.

72.

Wer in der Jugend schwelgt im Ueberfluß
Dem bringt das Alter meistens nur Verdruß.

73.

Ich will zu Ihnen Wahrheit sprechen
Kein Wörtchen will ich mehr abbrechen.

74

Ich schicke mit der Rosenrot Duft
Meine Seufzer in die Luft

75.

Freude möge stets bey Ihnen thronen
Und mein Bild in Ihrem Herzen wohnen.

76.

Immer glaubt ich, Sie sind zart
Doch Ihr Herz ist felsenhart.

77

Wenn ich ohne Fühlen bin
Wandre ich zu Ihnen hin.

78.

Gern will ich geduldig seyn
Wenn Sie niemals mich erfreun.

79.

Stets warst Du der Glanzpunkt meines Strebens
Doch leider such' ich Dir jetzt lange schon vergebens.

80.

Wann wirst Du meine Wünsche krönen
Und Dich nunmehr mit mir versöhnen?

81

Ein Stündchen möcht ich Dich nur quälen
Und Dir von meiner Lieb' erzählen.

82.

Es mög in hoher Wonne
Dir jeder Tag entfliehen
Und mit der neuen Sonne
Dir neue Freuden blühen.

83.

Geh nicht im Abendregen aus
Du kommst sonst [illegible] zu Haus

84.

Wenn Sie mich zu Ihrem [illegible] erwählen
Dann will ich kein Wörtchen mehr weiter erzählen.

85.

Du wirst noch Amors Pfeil erliegen
Der du dich rühmest stets zu siegen.

86.

Da tausend Herzen für Dich glühen
So will auch ich zu ihnen fliehen

87.

Ist's wahr, wie ich höre, Sie wollen nie freyen
Und immer und ewig ein Hagestolz seyn.

88.

Das Liebchen im Arm, und ein gut Gläschen Wein
Dann wird uns das Leben recht wonnevoll seyn.

89.

Heiter bin ich, und voll Muth
Sind Sie mir nur ferner gut.

90.

Amors Pfeil schlägt zwar oft Wunden
Doch schafft er auch frohe Stunden.

91.
Verfolgt mich stets Ihr Augenpaar
So werd ich noch ein ganzer Narr.

92.
Mein höchster Wunsch, ich will ihn nun gestehn
Der ist, Sie immerdar vergnügt zu sehn.

93.
Die Zeit flieht schnell unter Scherz und Lachen
Und um Sie blühe Vergißmeinnicht und Rosen.

94.
Jammer und Noth uns immer umgibt
Hat man das Unglück und ist man verliebt

95.
Seh ich daß Freude und Glück Sie schmückt
Bin ich zufrieden und auch vergnügt.

96.
Sie sollen sich des Lebens freuen
Und nicht stets nur so traurig seyn.

97.
Hoffen und Harren kürzen die Zeit
Und ich bin stets zum Gehorchen bereit.

98.
Mich verfolgt ein Mißgeschick
Wie kühlt mich Ihr holder Blick.

99.

Alles brauchst ich dich zu schmücken,
Möchtest du auch mich beglücken.

100.

Amor ist ein loser Wicht,
Denn – mir ist er günstig nicht.

101.

Die Liebe macht unsere Stunden süß
Und führt uns ein ins Paradies.

102.

Heut will ich Ihr Doktor seyn
Und geb Zuckerpillen ein.

103.

Gern verschmäh ich Silber, Gold,
Sind nur Sie mir treuer hold.

104.

Vertrauen Sie mir, Sie dürfen es schon wagen,
Denn höchstens will ich's meinen Nachbarinnen sagen:

105.

Glaubt gleich die Welt daß ich Hagestolz bin
So liegen die Mädchen mir doch in dem Sinn.

106.

Ich wehr mich, kein Körbchen soll mich schrecken
Denn Ihre Güte wird es wohl verstecken.

E

107.

Sehen Sie mich als Leibarzt an,
Sie finden an mir einen wackern Mann.

108.

Den Himmel hätte ich schon hier
Würden Sie zum Weibchen mir

109.

Ist Ihr Herzchen schon versagt?
Dann verzeihen Sie, daß man fragt.

110.

Was ich dachte, der Mund spricht's
Ihre Gunst mir, weiter nichts.

111

Könnt Ihr Herzchen ich erhaschen
Wollt ich gerne nicht mehr naschen.

112.

Da Sie mich so oft verkennen
Will auch ich nun Etwas heißen.

113.

Kann ich gleich nicht vieles heißen
Wünsch ich doch Sie zu erkennen.

114.

Stets blühe Dir bey heitrem Sinn
Das schönste Glück auch fernerhin.

115.

Ich wünschte auch das Allerbeste
Dir zu verehren, am Hochzeitsfeste.

116.

Von Ihren Lippen ein Kuß
Ist wahrlich ein Göttergenuß.

117.

Gemischt ist wohl Alles im menschlichen Leben
Drum will auch ich Süßes mit Bitterem geben.

118.

Zu jeder Zeit denk ich an Dich
Doch sage wenn denkst Du an mich

119.

Wer so wie ich von Amors Pfeil getroffen,
Dem steht ein Himmel zwar doch auch die Hölle offen

120.

Erwerben will ich mir Ihre Huld
Doch muß ich bitten um Geduld.

Ende.

130

Original-Dessinen

für

Zuckerbäcker etc

von

L. J. Gruber.

1.

Segen mögen wir Dich grüßen
Doch sollt wir zu Küssen fassen.

2.

Könnt nun ein Küßchen ich erhalten
Stets würde Freude bey mir walten.

3.

Ohne Kummer, Sorgenfrey
Stets Dein ganzes Leben sey.

4.

Es schmücke Dich auf allen Wegen
Gesundheit und das Himmels Segen

5.

Werd ich ein Küßchen erhaschen
Will ich auch nimmer mehr naschen

6.

Darf ich immer um Dir seyn
Wird mich recht mein Leben freuen.

7

Wollen Sie mich nicht entfalten?
Immer ist mein Wunsch enthalten.

8.

Deine Wangen sind jetzt roth,
Deinen Mund [illegible] ich ein süßes Brod.

9.

Gesundheit, Frohsinn, schmücke Dich;
Erfreuen mög Sie dies Potpourri.

10.

Mir ist der Himmel voller Geigen
Wenn Sie mit Ihrem Spotte schweigen.

11.

Ich mag sprechen, was ich will,
Schweigen Sie doch immer still.

12.

Hier sitz ich beym Gläschen Wein
Doch **notabene** nicht allein.

13.

Den Wangen schmückt schon Wunder ihr Gesicht
Doch leider fehlen Sie dieselben nicht.

14.

Einen ganzen Tag will ich Dir meiden
Wenn Du von mir zufrieden scheiden

15.

Die Liebe macht viel Schmerzen
Und doch – auch wohl dem Herzen

16.

An Ihrer Seite wär ich immer froh
Und lebte fast im dulci jubilo

17.

Wenn Sie mich mit Ihrem Vertrauen beehren,
Werden Sie bald von mir mehreres hören

18.

Ich will zwar jedem Mädchen gefallen
Doch Sie sind die Liebste mir von Allen.

19.

Ich weiß, daß Sie mir treu, gott Dank
Und, warte drauf – ein Rosenhut.

20.

Du wirst mein Wünschen nicht verschmähn
Drum — glücklich wünsch ich dich zu sehn.

21.

Wandle zufrieden und heiter die Bahn
Dornenvoll treffen dich Freuden nur an.

22.

Wenn trübe Wölkchen nahen, sollst du nicht schwanken,
Denk immer nur, es wird nicht lange dauern.

23.

Wenn Ungewitter nahn sollst du nicht traurig sagen
Denn wisse nach Wettern folget Sonnenschein.

24.

Keinen Golde, die Gabe, die Freundschaft geweiht,
Statt wünsch ich, daß Glück nur dein Leben beschreit

25.

Ich lieb' Dich unendlich, denn wenn ich Dich seh,
So thun mir gleich auch die Hühneraugen weh.

26.

Alles Glück sey Dir ~~beschieden~~ beschieden
Aber sey dabei zufrieden

27.

Ich wünsch Dir lieben süßen Drachen,
Dann will ich ein Hochzeitchen machen.

28.

Wer die Kleinigkeiten liebt
Der verdient, daß mehr man giebt.

29.

Auch Dir will ich erfreuen,
Und mein Herz Ihnen weihen.

30.

Es hat kein Herz vor Ihnen Ruh,
Darum erheben Dir [illegible].

6./

31.

Zum Lückenbüßen will ich mich bequemen
Beliebt es Ihnen nur nicht wegzunehmen

32.

Ihnen wünsch ich jederzeit
Alles, was Ihr Herz erfreut.

33.

Immer nur von Glück umgeben
Wandeln heiter Sie durchs Leben

34.

Ich wünsche Ihnen jederzeit
Gesundheit, Glück, Zufriedenheit.

35.

Ich kann Ihnen heut zwar nur Weniges geben
Doch immer noch lieb ich Sie mehr als mein Leben.

36.

Nimm die vielen Bonbons von mir
Und gib mir ein einziges Küßchen dafür

37.

Mein Wünschen schließt nur einen Wort ein
Stets mögst du glücklich, doch auch gut mir sein.

38.

Das Wünschen, das ich heut will bringen,
Ist: Alles möge Dir gelingen.

39.

Nur stets heiter, ohne Sorgen
Dann erfreut Dich jeder Morgen.

40.

Ich weiß, daß die Schönen gern naschen
Drum füllte ich heut meine Taschen

41.

Alles Gute wünsch ich Dir
Und Du hab mich lieb dafür.

8/

42.

Wenn ich Dich seh', bin ich geborgen
Ich fühl' dann weder Gram noch Sorgen.

43.

Stets möcht ich Dich im Wohlergehn,
Und heiter und zufrieden sehn

44.

Daß nur das Leben Schönes beut
Mein herzlich Wünschen dir es weiht.

45.

Den Ehestand verglich ich mit der Lotterie,
Ich zog beständig Nummern, doch die Treffer nie.

46

Alles was Sie freuen kann
Wünsch ich Ihnen liebreich an

47

Es erhält die Liebe mit Feuer und Fluß
Und doch hofft man stets nur das Letzte zweiß.

48

Ihr Leben sey voll Lust und Freude,
Und jeder Tag schmückt Dir ein Freude.

49.

Es fließe Ihr Leben in Wonne dahin,
Zufriedenheit wohne im Herzen und Sinn.

50

Ihr Leben entfließe in Freude und Lust
Es schmücke die Zufriedenheit stets Ihre Brust.

51.

Ich will Dir nicht mehr weiter klagen
Wenn nur Ein zärtlich Wort Dir sagen

52.

Wenn Dir statt mir widersprechen
Werd ich mich durch „Blumenkränz" rächen.

53

Das Leben ~~bietet~~ bietet uns viel Güter dar
Doch wünsch das beste Ihnen ich fürwahr

54

Das Leben bietet uns viel Schönes dar
Doch wünsch das Beste ich zum neuen Jahre

55.

Ich wünsche Ihnen Freud
Glück schenkt Dir allezeit.

56.

Freude und Glück möge umwehen Dir stetig
Lebensvoll möge Ihnen Wonne anblühen.

57.

Ihr Leben sei gleich einem Tag im Mai
Doch ziehen trübe Wölkchen bald vorbei.

58.

Man sagt Ehestandsfreuden sind zuckersüß
Doch glaub ich das Gegenteil ist gewiß.

59.

Freude möge Dich schmücken
Und auch mich beglücken.

60.

Deine Liebe ist mein Ziel,
Ich wünsche, daß es dir gefiel.

61.

Sey fromm wie ein Täubchen,
Dann wirst du mein Weibchen.

62.

Dürft ich dir mein Liebchen nennen
Würde uns dann nichts mehr trennen

63.

Wirst du mein Herz verschmähen,
Werd ich vor Gram vergehen.

64.

Ich wünsche stets, du bliebest mir treu,
Wär es auch nur von eins bis zwey.

65.

Ich will gewiß dich nicht mehr plagen,
Wirst du ein liebend Wort mir sagen

66

Ich wäre beglückt
Lacht mich dein holder Blick

67.

Mit dem Wenigen, was ich gib,
Nimm, o Theure, heute vorlieb.

68

Gerne gäb ich mehr als das,
Wär die Hand mir schwer

69.

Was nützet mein langes Zaudern
Nie darf ich von Liebe zu Dir plaudern

70.

Verbrannischer hoch trifft mich,
freut der kleinen Gabe dich.

71.

Auf den verschlungenen Pfaden im Leben
Möge Dir immer nur Freude umgeben

72.
Dieß sende ich aus heißer Pflicht
Und wünsch dabey, vergiß mein nicht

73.
Ist auch die Gabe klein,
Glaub mir: Statt denk ich dein.

74.
Willst du mich erfreun,
So denk öfters mein.

75.
Laß andre sich mit Sorgen plagen
Dich will ich statt auf Händen tragen

76.
Gegen andre bist du von Liebreiz umflossen
Wend nun auch mich siehst statt dein Auge verdrossen

77.
Erhörst du nicht bald mein Flehen
So will ich dich, gar nicht mehr sehen

78.

Das Leben ist so wonnevoll,
Nur du hegst gegen mich stets Groll.

79.

Obwohl ich dir mein Herz will schenken
So suchst du doch mich stets zu kränken.

80

Hattest fast das Glück im Schooß
Dann ist zerrüttet auch dein Loos.

81

Alles liebt dir, und ich auch.
Darum geb ich dieses, zum Gebrauch.

82.

Ich will heut den Doktor spielen
Und verschreibe dir die Pillen

83.

Mit Sehnsucht erwartest du immer mich
Und weißt doch ich liebe allein nur dich.

84.
Liebe würzt allein das Leben
Kann uns Himmels Vorgeschmack geben.

85.
Heut will ich Dir überraschen
Bunte Allerley zum Naschen

86.
Dich liebe ich vor Allen,
Will auch nur Dir gefallen.

87.
Nichts kann mich auf der Welt erfreun
Als, holde Schöne, Dir allein.

88.
Ich hege Pein, ohne Scherz,
Nur schlagen frey mein gebeugtes Herz

89.
Daß Du so spröde gegen mich
Dieß schmerzt mich wirklich inniglich.

90.

Hab ich die rechte Wahl getroffen
So ist der Himmel für mich offen.

91.

Könnten Dir mit Herz und Schmerzen
Würden Dir mir besser lohnen.

92.

Fortuna soll mit vollen Händen
All' ihren Gaben Ihnen spenden.

93.

Hoffnung, Lust und Herzensfreuden
Mög' jeder Ihren Weg bereiten.

94.

Sie bedürfen keines Schatz, andere
zu beglücken,
Denn man findet Artigkeit, schon in
Ihren Blicken.

95.

Traue nicht dem Glück zu viel
Denn oft täuscht Fortunens Spiel

96.

Geduldig muß man bey den Mädchen seyn
Dann stellt sich schon die Gegenliebe ein.

97.

Die Liebe führet oft in Bedrängniß
Durch sie öfter — ins Gefängniß

98.

Heiterkeit liest man in ihren Zügen
Sie glauben sich sicher noch recht zu vergnügen

99.

Wer immer sich zu fassen weiß
Dem macht nicht Glück noch Kummer heiß.

100

Du sollest stets meine Hoffnung seyn
Denn auf dich baue ich allein.

101

Alles Liebe, alles Schöne,
Alles Gute, wünsch ich Dir,
Aber dafür, notabene
Mir auch Deine Gunst dafür

102.

Alles was ich habe,
Gib ich gerne hin;
Verschenke Dir die Gaben
Den mit frohem Sinn.

103

Auf allen Ihren Wegen
Sey stets Gesundheit, Glück,
Des Himmels reichster Segen
Beglückt Sie, — und mich Ihr Blick

104.

Ich bin beglückt,
Lacht mich von Dir ein Blick;
Und gib entzückt
Ihn tausendfach zurück.

105.

Ich liebe vor Allen
Den Toback und Wein,
Doch dir zu gefallen
Laß Alles ich seyn.

106.

Alles will das Leben dir versüßen,
Und ich auch;
Darum überreich ich dieses Kissen
Zum Gebrauch

107.

Gesundheit, Zufriedenheit, frohen Sinn,
Dieß sind die drey schönsten Gaben;
Und ich will mich heute zum Herrscher bemühn,
Befehlen: Du sollest sie haben.

108.

Wenn sich die Morgensonn' erhebt,
So tracht' ich schon auf meinem Gärtlein wach;
Von Liebe bin zu Dir ich ganz belebt,
Doch leider hörst du mich nicht an.

109.

Wohl ahnten Sie wohl, was aus Lieb ich
könnt thun,
Sie müßten in Fortunas Schooße stets ruhn
Ich gäb Ihnen auch alle Güter der Welt,
Wenn man mich zum Herrn darüber
gestellt

110

Die Liebe nur ists, die mich quält
Könnt ich nur das erreichen,
Daß Ihnen meine Liebe gefällt,
Mein Glück wär – ohne Gleichen.

111

Mädchenliebe und Freundesgunst
Ist für mich ein bloßer Dunst;
Ich bin ein geplagter Mann,
Alles lacht und spaßt mich an.

112

Weil Du mich so oft machst weinen
Und im Herzen Zorn erwachen
Send ich dieß, und wünsch dabey,
Daß sich auch dir verkehr.

113

Das Leben ist Dir Sonnenschein
Mir ohne Dir
Nichts kann mich freun
Als Dir allein

114.

Wenn Du mich mit Liebe lohnen
Ist auch schon mein Glück gemacht
Denn, wo Demuthsherzen thronen,
Weiß ich, daß Fortuna lacht.

115

Ich will niemals den Doctor spielen
Und verschreiben schöne Pillen.
Vorzüglich haben sie keinen Werth
Gut sind sie nur, wenn man sie verzehrt.

116.

Ohne Liebe ist kein Leben,
Ohne Freundschaft kein Bestehn;
Freundschaft wollen Dir zwar geben,
Doch ich bin verliebt nicht sehr.

117

Meine Hoffe bringt mein Glück
In dein Lebenswandern
Gewöhnest du dich vor Untermuth
Darfst du nicht bewundern

118.

Rosemund
Mach mir kund
Ob du mir beschieden
Dann bin ich zufrieden.

119

Liebe ists, die mich belebt,
Doch mir scheint sie gram zu seyn
Denn wie ich mich auch bestrebt
bleib ich immer doch allein.

120

Die Freude schmücke Dir auf allen Wegen
Gesundheit mög Ihr süßer Segen
Und wo sich Lust und Wonne regen
Da führe Fortune Dich hinein.

121

Tändeln, lieben, herzen, küssen,
Ist der ganzen Erdenrund;
Und soll mich das nicht verdrießen,
Mich allein schließt aus der Bund.

122

Könnt ich nur ein Wesen finden,
Daß mit mir sich möcht verbinden;
O dann wär mein Glück gemacht,
Einsamkeit, dann gute Nacht!

123.

Wenn alle Wünsche in Erfüllung gehen würden,
So wär schon diese Welt ein Himmelreich
So aber trägt ein jedes seine Sünden
Das siehst Du ja in meinem Innern gleich.

124

Ich bin so lange voll Vertrauen
Bis mich Ihr Mund verzehrt.
Dies ist es was meine ~~[illegible]~~ heiße Gluth
Von Ihnen am liebsten belehrt.

125

Gerne möchte mehr ich senden,
Doch ich weiß Du nimmst vorlieb,
Schaust nicht nach den vollen Händen
Es genügt Dir meine Lieb.

126

Rosen und Nelken,
Blühen und verwelken, Ewigkeit bin
Und ~~[illegible]~~ auch ich nicht für Zeit mich hin.
Geben ich gerne zum Besten

127

Frühling ist die Blütenzeit
Jetzt lässt Knospe ihr Leben
Doch daß Sie mich jetzt erfreut
Will grüßen hab' ich gern.

128

Könnt ich von meinem Herz Dir etwas geben
Ich thät es ohne Bedenken
Doch weil dieß gar nicht möglich ist im Leben
So nimm dieß geringe Zuckerherz.

129.

Ich sag es ohne Scherz
Ich schenke Dir mein Herz
Und wenn Dich dieß nicht freut
So nimm die Wenigkeit

130.

Jedem ich diese Spende
Denke ich mir nicht geneigt
Es kommt in gute Hände
Wo aufbewahrt es liegt.

Ende

150

Original = Rezepte

für

Zuckerbäcker etc.

von

C. H. Zürber.

29. Daß Sie täglich mehr sich freuen
Wollen das Geschick verleihen.

30. Auf Ihren Lebenswegen blühe
Das höchste Glück;
Wo Sie verweilen, dort entfliehe
Das Mißgeschick.

31. Besorgt, Sie immer zu erfreun,
Will jede Stund mein Herz ich weihn.

32. Würzt mir Ihr Zuckermund das Leben
Will ich euch Süßigkeiten geben.

33. Was man Gutes wünschen kann
Wünsch ich Ihnen liebreich an.

34. Alles ist eitel
Hier auf der Welt
Wenn in dem Beutel
Fehlet das Geld.

35. Das sind die schönsten meiner Stunden
Wo Ihre Freundschaft ich gefunden.

36. Das schönste Loos wird mir hienieden
Ist Ihre Freundschaft mir beschieden.

37. Wenn Liebe hat den Kranz gewunden
Dann blühen die wonnigsten der Stunden.

38. Verleihen soll ein günstiges Geschick
Dir immerdar das höchste Glück.

39. Es gebe Dir immer ein günstig Geschick
Gesundheit, Zufriedenheit, Freude und Glück.

40. Folge, wenn das Schicksal spricht:
Bis hierher – und weiter nicht.

41. Treue Liebe ist zwar rar,
Doch bey mir unwandelbar.

42. Was mein ~~Herz~~ Mund stets zu Dir spricht,
Heißt doch nur: Vergiß mein nicht

43. Ich wünsche Jedem was ihn freut,
Nur Dir allein: Zufriedenheit.

44. Was erfreuen kann Dein Herz
Wünsch ich stets, nur niemals Schmerz.

45. Du nur allein sey mein,
Gern bin ich immer auch Dein.

46. Dir ganz allein gehört mein Herz.
Und glaub gewiß ich treib nie Scherz.

47. Ein Kuß von deinem Mund
Und schnell bin ich gesund.

48. Mein einziger Wunsch sind Dir allein,
Denn ohne Dir kann nichts mich freuen.

49. Ihr Bildniß ruht im Herzen mir
Davon zeigt dieses Souvenir.

50. Ich nehmen Abschied nun von Dir
Und sende diß als Souvenir.

51. Um Dir heute zu erfreuen
Will ich diß Andenken weihen.

52. Dir lachen entgegen
In jeglichem Land
Glück, Freude und Segen
Und Freundschafts Verband.

53. Wird dein Herz für mich erglühen
Wird uns beyden Freude blühen.

54. Du bist stets mein Hoffnungsstern
Deiner denk ich immer gern.

55. Immer blüh' auf deinen Wegen
Die des Himmels reichster Segen.

56. Dich, holder Engel, zu erfreuen
Will ich jetzt Süßigkeiten weihen.

57. Wer wird nicht stets ein Mädchen lieben,
Die alles Schöne <u>so</u> vereint,
Drum will ich Dir auch nie betrüben,
Und stets mich nennen: Ihren Freund.

58. Gern gib ich Dir alles hin,
Selbst mein Herz und meinen Sinn.

59. Lieblich mögen deine Tage
Wie ein Maientag vergehn,
Ohne Harm und ohne Klage
Unsere Freundschaft stets bestehn.

60. Entflammt hast du mein ganzes Herz,
O lindre einmal meinen Schmerz.

61. Liebst du holdes Mädchen mich,
Gib ein Küßchen mir,
Und ich gib dann sicherlich
Tausend Dir dafür.

62. Weil Dich alles so verehrt
Bist Du süßen Lebens werth.

63. Du bist so zart, so gut und mild
Drum send ich Dir ein Ehrenbild.

64. Bey Dir entfliehet mir die Zeit
In Wonne und Zufriedenheit

65. Ihre Gunst wird mir nur Freuden
Glück und Wonne stets bereiten.

66. Wird mir Ihre Gunst entrissen
Will ich alles andre missen.

67. Ich wünsche daß Dich gar nichts quält
Und dazu noch recht viel Geld.

68. Kummerlos und sorgenfrey
Jeder Ihrer Tage sey.

69. Deinen Winken will ich lauschen
Wirst Du mit mir Herzen tauschen.

70. Was nur kann Ihr Herz erfreun
Will ich gerne Ihnen weihn.

71. Gerne will ich mich entschließen
Ihnen Hand und Mund zu küssen.

72. Jede neue Sonne
bringe neue Wonne.

73. Ein günstiges Geschick
Geb Ihnen Freude, Glück.

74. Ihre Freundschaft zu gewinnen
Ist mein Trachten ist mein Sinnen.

75. Ihre Liebe zu gewinnen
Ist allein nur mein Sinnen

76. Unter zärtlichem Gekose
Schwindet froh die Zeit,
Rosen, aber dornenlose,
Sind's, die Freundschaft weiht.

77. Nimm von mir als Huldigung
Dieses zur Erinnerung.

78. Nimm die Gab und denke mein
Dann will ich zufrieden seyn.

79. O dürfte ich immer Dir herzen und küssen
Mir würde das Leben in Wonne verfließen.

80. Zu Ihrer Nähe weil ich gern,
Sie sind ja auch mein Hoffnungsstern.

81. An Ihrer Hand durchs Leben gehn
Das hieße: endlos freuden sehn.

82. Bey Küssen und herzen, und Schäkereyen
Da will gehorsamer Diener seyn.

83. Wer wird die Stunden nicht genießen
Die uns so schnell vorüberfließen.

84. Ich hab' mich Ihrem Dienst geweiht
Wenn meine Wenigkeit Sie freut.

85. Laß mich den Augenblick genießen
Eh' sich dein Herz mir wird verschließen.

86. Was im Herzen sanft mir quillt
Ist allein nur Ihr Bild.

87. Das Beste wünsch ich dir allein,
Denn immer möcht ich dich erfreun.

88. Bey Küssen und Scherzen entflieht schnell die Zeit,
Gern bin ich zufrieden sind Sie nur erfreut.

89. Auf der Liebe Rosenauen
Wandelt sichs recht herrlich schön,
Werd ich wohl das Glück noch schauen
Dich in mich verliebt zu sehn.

90. Bekränzt von der Freude Blumengewinden
Mögest du den Weg durch das Leben Dir finden.

91. Den Stunden, die uns so innig verbunden,
Werde heut dankbar ein Kränzchen gewunden.

92. Wir rutschen auf der Eisenbahn
Jetzt fort bis nach Paris,
Es wird uns unser Leben dann
Gewiß recht zuckersüß.

93. Um Ihr Leben zu versüßen
Möge Dir das Glück umfließen.

94. Die Stunden die unsere Herzen verbanden
Umgeben die Freude mit Blumenguirlanden.

95. Daß ich Dich liebe ist offenbar,
Doch leider ist Ihre Gunst nur rar.

96. Ich biethe dir heute
Für Ballen und Bausch,
Als Schönsten der Beute,
Mein Herzchen zum Tausch.

97. Wenn auch ein Zeichen wir öfter nicht schreiben
Mög unsere Freundschaft beym Alten verbleiben

98. Ich wünsche heut und jederzeit
Gesundheit, Glück, Zufriedenheit.

99. Stets gedenk ich deiner liebevoll
Und wünsch herzlich immer nur dein Wohl.

100. Aus meinem Herz kann nur der Wunsch entspringen
Daß alle Lebensfreuden dir gelingen

101. Was dir das Geschick beschieden,
Hader nicht und sey zufrieden.

102. Was nur Ihr Herzchen kann freuen
Wolle der Himmel verleihen.

103. Will auch die Gegenwart nicht Freuden bieten
So wird es doch die Zukunft dir vergüten.

104. Wie sich Dein Leben mag gestalten,
Stets wird es Freuden nur entfalten.

105. Es lächelt Dir das Glück mit günstigen Blicken
Und will Dich fast im Uebermaß erdrücken.

106. Ach mir ist so bang und weh,
Wenn ich sagen muß: Adieu!

107. Genien mögen Dich immer umgeben
Himmlische Rosen Dir flechten ins Leben.

108. Ihr Leben sey dem Blumengarten gleich,
Und jeder Tag an Glück und Wonne reich.

109. Um Dir heitern Sinn zu machen
Bring ich heute Zuckersachen

110 Manches bring ich zum Genuß
Und erbitt mir einen Kuß.

111. Bin gleich ich von Worten kein Freund
So hab' ich's doch gut stets gemeint.

112. Was das Leben nur kann schmücken
Ist bey Ihnen zu erblicken.

113. Ich trug in meinem Herzen
Dein anmuthsreiches Bild,
Obwohl Du meine Schmerzen
Noch niemahls hast gestillt.

114. Die Liebe flechtet mit segnender Hand
Rosige Kränze ins Leben;
Und der mir geknüpfet dies freundliche Band
So wird es auch Freuden mir geben.

115. Ich führe Dir zu Berg und Thal
Ich scheue nicht die Müh zu viel.

116. Alles was Dir kann erfreuen
Will ich Ihnen gerne weihen.

117. Was freundschaftlich ich spende
Das kommt in gute Hände.

118. Alles Gute gönn ich dir
Aber hab mich lieb dafür.

119. Da Dir mein Herz nicht freuen kann
So weiß ich daß man Marzipan.

120. O möchte mein Wunsch in Erfüllung gehn,
Und ich Dir nur immer recht glücklich sehn.

121. Das was ich mir erbitte
Ist Ihre Huld und Güte.

122. Es wachse Dir immer die Wonne
Und Freude sey stets dein Geschick,
Es bringe die kommende Sonne
Dir immer nur Frohsinn und Glück.

123. Es blühe dir auf Blumenwegen
Gesundheit, Glück und reicher Segen.

124. Geschmückt von des Himmels Segen
Wandle stets auf Blumenwegen.

125. Was Ihr Daseyn froh entzückt,
Das ist es, was auch mich beglückt.

126. Könnt ich, was ich wünsche geben
Wäre wirklich glücklich Dir,
Denn in Ihrem ganzen Leben
Fehlte Glück und Freude nie.

127. Unter Lust und Scherz entflieh
Immer Dir die Zeit
Und in steter Harmonie
Schmück Dich, was Dich freut.

128. Es sey Ihr ganzes Leben
Von Freude stets umgeben.

129. Ich wünsche stets Ihr Wohlergehn
Und froh und heiter Dich zu sehn.

130. Was nur ein gutes Herz kann schmücken
Das möge immer Dich beglücken.

131. Zu Ihrer Nähe bin ich so gern
Doch Sie sind leider meistens fern.

132. Wüßt ich nur etwas um Dich zu erfreuen
Ich wollt es herzlich gerne weihn.

133. Ich muß mich schon heute zum Bitten bequemen
Und bitte recht herzlich dieß anzunehmen.

134 Ich weiß daß Dir zuweilen naschen
Drum will ich Dir heut überraschen.

135. Vergnügt entfliehe jeder Tag
In stetem Wohlergehn
Und was Ihr Herz nur wünschen mag
Soll jederzeit geschehn.

136. Wann machst mir denn Ihr Rosenmund
Ein längst gewünschtes Wörtchen kund?

137. Zufrieden, heiter und vergnügt,
Mög jeder Ihrer Tage fliehn,
Und immer sollen Sie beglückt
Sich ihres Lebens freun.

138 Mit Wünschen naht heut groß und klein,
Drum will ich nicht der Letzte seyn.

139. Glück und Wonne, Himmels=Segen
Sey auf Ihren Lebenswegen.

140. Gerne schenkt ich süße Sachen
Könnt ich nur Vergnügen machen.

141. Lieben Sie mich stets allein
Will ich gerne Sie erfreun.

142. Gern geb ich diese Gaben Dir
lohnt mich ein Küßchen nur dafür.

143. Mit Ihnen zu wandeln die irdische Bahn
Da bäth ich zum Führer mich herzlich gern aus.

144. Freut die kleine Gabe dich
Komme zu mir und küsse mich.

145. Ueberall auf Ihren Wegen
Lächle Ihnen Glück entgegen.

146. Wenn die Gabe dich erfreut
Denk an meine Wenigkeit

147. Es soll das Glück mit vollen Händen
Dir stets die reichsten Gaben spenden

148. Gerne geb ich Süssigkeiten
Weil sie Freuden mir bereiten.

149. Mein ganzes Leben ist beglückt
Wenn mich nur Ihre Liebe schmückt

150. Uns soll die Freundschaft stets umschlingen
Und Freude in das Leben bringen

Ende

Herman

46

Deine Freundschaft schenke mir
Ich gab dir Bonbon dafür

Gleich dem Zucker rein und süß
Immer sei dein Leben fließ'

Das mög' zu jeder Zeit
Freude, Glück, Zufriedenheit

Freude soll dir das Leben versüßen
Freundliche Blümchen dir überall sprießen

Bonbons, Zitronat und Zibeben
Soll'n dich überall umgeben

Süße Worte giebt es viel
doch wie gut ich's meine
giebt es süßere keine

Dich erfreue Reichthum und Glück
Für dich fleh' ich langes Leben vom Geschick

Vergnügen Glück und Freude
Umgeben uns stets beyde

Dir bringe immer das Geschick
die besten aller Gaben Glück

Stets umflattern Freude dich
Und im Glücke denk an mich

Reichthum Ehre Glück und Segen
begleiten dich auf allen deinen Wegen

Süß wie Bonbon, wie Torten so schön
Sollen die Tage deines Lebens vergehn